



Halbjahres- Medienkonferenz

23. Juli 2003

Franz B. Humer
Präsident des Verwaltungsrats
und CEO

Konzernergebnis 1. Halbjahr 2003

Sehr gutes operatives Ergebnis

konsolidierte Rechnung

auf adjustierter Basis

	% Veränd. in			% Veränd. in		
	CHF Mio.	CHF	LW	CHF Mio.	CHF	LW
Verkäufe	15'327	4	15	13'880	6	17
EBITDA	4'236	32	53	4'128	9	21
Betriebsgewinn	2'474	44	72	2'789	15	27
Finanzaufwand, netto	-367	-		-349	-	
Konzerngewinn	1'289	-28		1'585	-24	
<i>in % der Verkäufe</i>	<i>8,4</i>			<i>11,4</i>		

LW = lokale Währungen

EBITDA = Betriebsgewinn vor Abschreibungen auf Sachanlagen u. immat. Anlagevermögen (AV) sowie vor Wertminderung des AVs

Verkauf Vitamine und Feinchemikalien

Abschluss noch in diesem Jahr erwartet

Feb 2003

- Unterzeichnung des Vertrags mit DSM
- Beginn der Prüfung durch die Behörden

Juli 2003

- Konjunkturrell bedingte Anpassung des Verkaufspreises um 200 Mio. EUR

Q3/03

- Closing



Starkes Umsatzwachstum

Beide Divisionen über dem Weltmarkt

Verkäufe Januar bis Juni	2003 Mio. CHF	2002 Mio. CHF	% Veränderung in CHF	in LW
Pharma ¹	10'311	9'486	9	21
Diagnostics	3'569	3'621	-1	7
Verkäufe der Kerngeschäfte (adj.)	13'880	13'107	6	17
Vitamine und Feinchemikalien	1'520	1'747	-13	-3
Reklassifizierung ¹	-73	-117	-	-
Verkäufe (konsolidierte Rechnung)	15'327	14'737	4	15

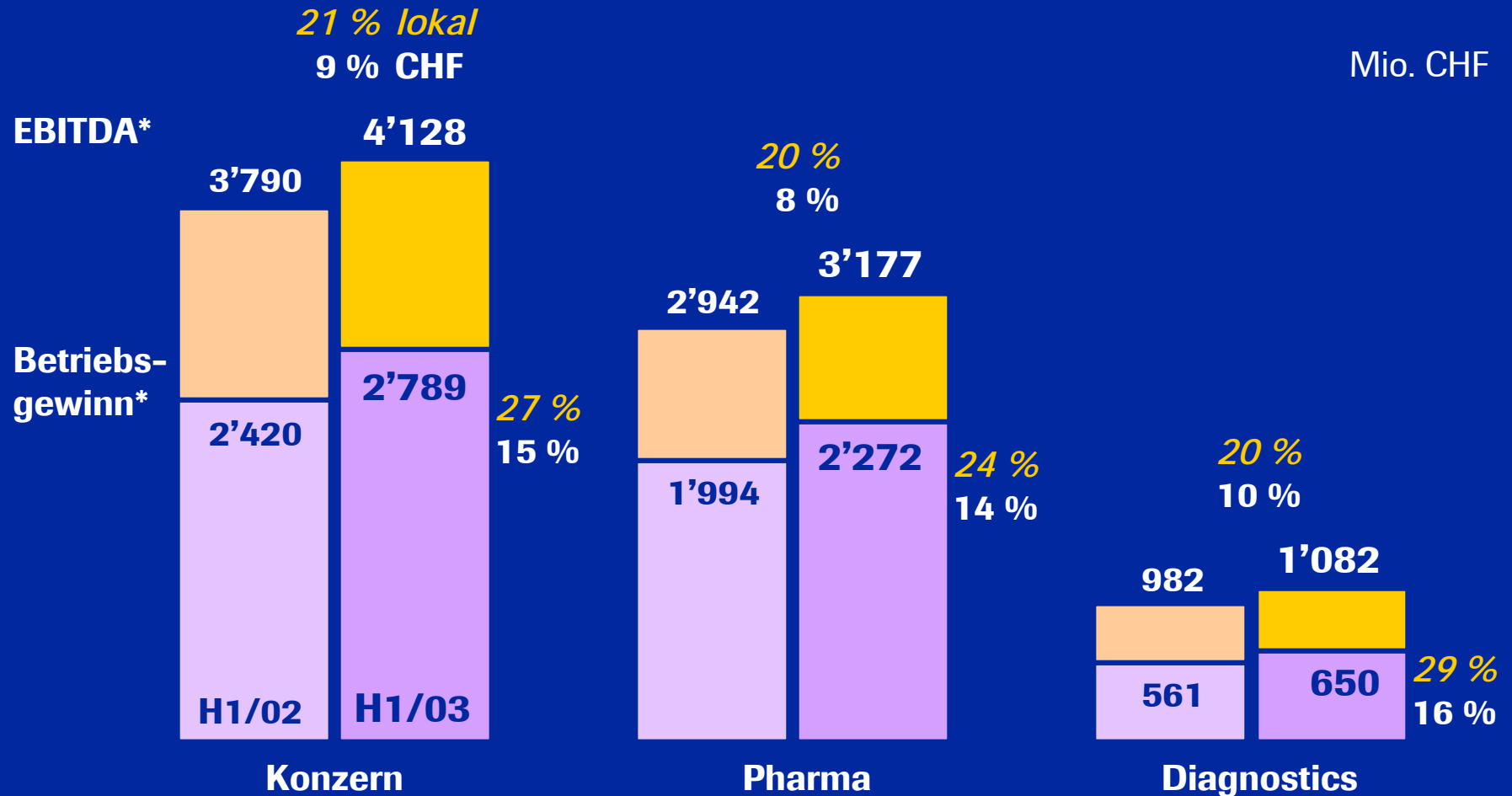
¹Adjustierte Verkäufe 2003 und 2002 beinhalten die als Verkäufe an Dritte reklassifizierten Verkäufe an die Division Vitamine und Feinchemikalien.

LW = lokale Währungen



Betriebsgewinn und EBITDA lokal zweistellig gestiegen

Mio. CHF



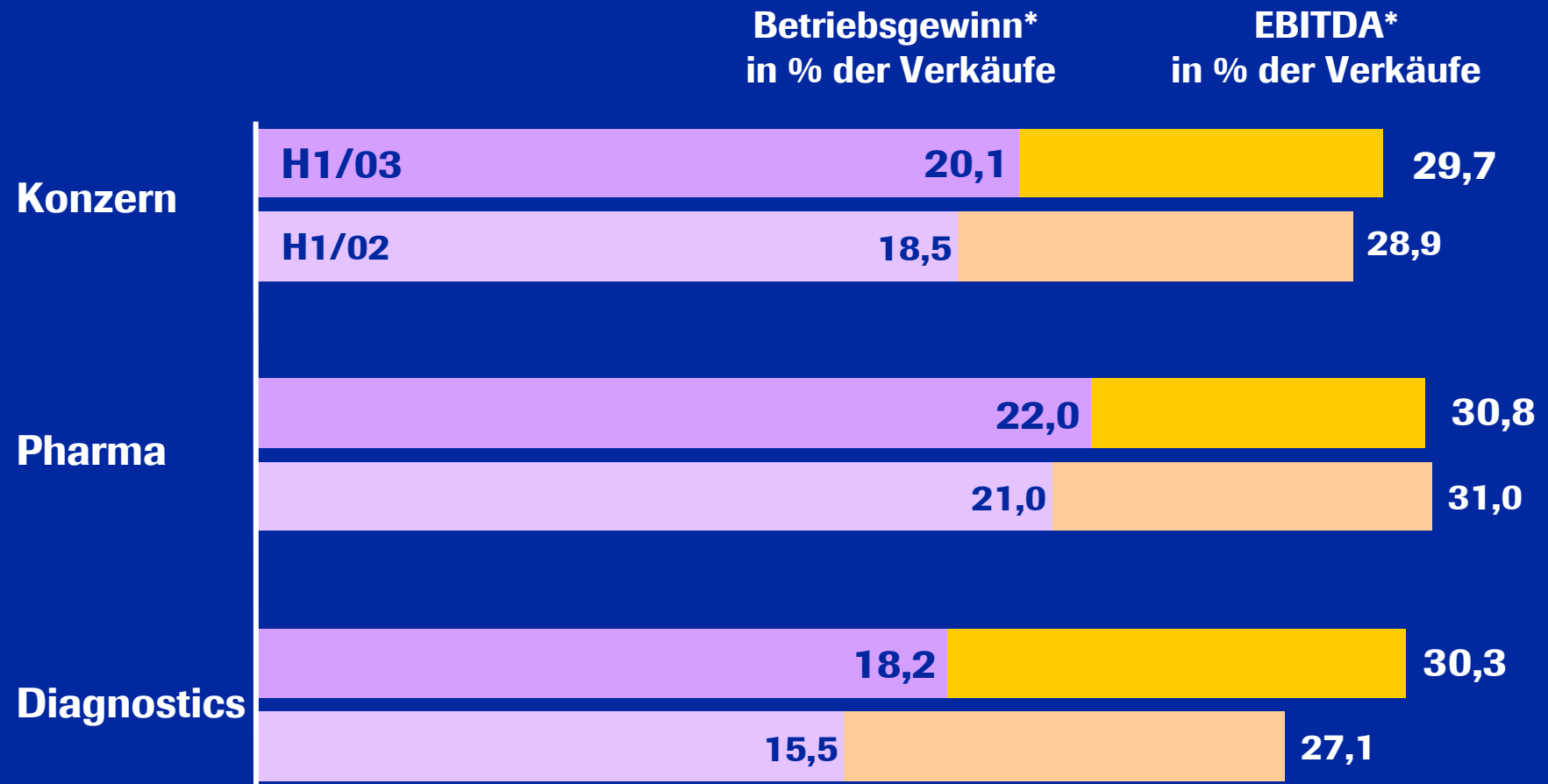
* adjustiert

EBITDA = Betriebsgewinn vor Abschreibungen auf Sachanlagen u. immat. Anlagevermögen (AV) sowie vor Wertminderung des AVs



Profitabilität 1. Halbjahr 2003

Verbesserung der Margen trotz höherer Kosten



*adjustiert

Optimierung der Finanzstruktur

Weitere Fortschritte

- Verbesserte Bilanzstruktur
- Reduktion des künftigen Zinsaufwands durch Restrukturierung der Konzernschulden
- Verkleinerung des Aktienanteils an den finanziellen Vermögenswerten; dadurch reduziertes Risikoprofil

Meilensteine im 1. Halbjahr 2003

Medizinischer Fortschritt zum Wohle der Patienten

Pharma

- Einführung von **Fuzeon** in USA und Europa
- Bereits starke Marktanteilsgewinne für **Pegasys+Copegus**
- Nr. 1 Position in **Onkologie** ausgebaut
- Positive Ergebnisse aus klinischen Studien, darunter der erste Angiogenese-Hemmer **Avastin**
- Erstes gemeinsames Entwicklungsprojekt mit Chugai: **MRA** im Bereich rheumatoide Arthritis
- Projekte in der **Pipeline** kommen planmässig voran



Meilensteine im 1. Halbjahr 2003

Medizinischer Fortschritt zum Wohle der Patienten

Diagnostics

- Ausbau der Führungsrolle im Diabetes-Management durch Erwerb von **Disetronic**
- Markteinführung von **AmpliChip CYP450**, dem ersten pharmakogenomischen DNS-Chip
- Einlizenzierung der GeneChip-Technologie von **Affymetrix**



Aktivitäten in Entwicklungsländern

Bedeutende Schritte im 1. Halbjahr

- Aktualisierung der Preispolitik für Proteasehemmer in Entwicklungsländern
- Roche schenkt brasilianischer Regierung Chagas-Medikament
- Stabübergabe an indisches Unternehmen zur Entwicklung eines neuen Malaria-Medikaments



Prognosen erfüllt

Erwartungen für 2003 bestätigt

Prognosen anfangs 2003 für das ganze Jahr:

Stand H1/03:

- **Verkaufswachstum**

- Konzern: zweistelliges Wachstum in Lokalwährungen (LW)
- Pharma: zweistelliges Wachstum in LW über dem Markt
- Diagnostics: zweistelliges Wachstum in LW über dem Markt



- **Betriebsgewinnmarge**

- Konzern stabil



- **Pharma**

- Verstärkung des organischen Wachstums durch Pegasys und Fuzeon
- Onkologie, Transplantation und Anämie als Wachstumsträger



Ausblick

Erwartungen für 2003 bestätigt

2003

- Zweistelliges Wachstum der Verkäufe und des Betriebsgewinns (in lokalen Währungen) sowohl für den Konzern als auch für die Divisionen Pharma und Diagnostics (inklusive Disetronic)
- Für den Konzern mindestens stabile Betriebsgewinnmarge gegenüber 2002

2004 ff

- Verbesserung der Betriebsgewinnmarge:
 - Konzern mittelfristig $> 20\%$
 - Pharma gegen 25% bis Ende 2004
 - Diagnostics leicht über 20% bis 2006
- Voraussetzungen schaffen für ausgeglichenes Finanzergebnis bis 2004



Innovation für die Gesundheit